

**VERBAND DES WISSENSCHAFTLICHEN
UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS
D. ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHULEN
(ASSISTENTENVERBAND)**
1090 WIEN, BORSCHKEGASSE 8a

An das
Bundeskanzleramt
Sektion II

Ballhausgasse 2
1014 Wien

Hitzwanger

BUNDESSETZENTWURF	
Z'	20 GE'987
Datum: 27. APR. 1987	
30. APR. 1987 <i>Krenz</i>	
Verteilt	

Betrifft: GZ.: 921.092/1-II/A/6/87, geplante Novellierung des
Bundespersonalvertretungsgesetzes; Stellungnahme

Der Verband des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals der österreichischen Hochschulen vermißt mit großer Bestürzung im Rahmen der beabsichtigten Novellierung die seit langem geforderte Klarstellung der Zuordnung der Vertragsassistenten und Bundeslehrer zum Zentrallausschuß der Hochschullehrer in § 13 Abs. 1 Ziffer 8.

Unser Verband ersucht dringend um eine Angleichung des Personalvertretungsrechtes an das bereits geltende Organisationsrecht und die beabsichtigte dienstrechtliche Umschreibung der Gruppe der Hochschullehrer. In diesem Sinne schlagen wir vor, in § 13 Abs. 1 Ziffer 8 nach dem Ausdruck "Hochschullehrer" den Klammerausdruck ("einschließlich der Vertragsassistenten, der Bundeslehrer und Bundes-Vertragslehrer an Universitäten und Hochschulen in der Verwendungsgruppe L1 bzw. in der Entlohnungsgruppe 1 1") einzufügen.

Die in der Novellierung vorgeschlagenen Änderungen werden begrüßt, es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die bevorstehende Beschlußfassung eines Hochschullehrer-Dienstrechtes weitere Anpassungen auch des PVG erforderlich machen wird.

Für den
Verband des wissenschaftlichen
und künstlerischen Personals

[Signature]
Dr. Karl MAZZUCCO
Vorsitzender